

Michaelschule

Gemeinschaftsgrundschule



Forellenweg 5-11 ♦ 33758 Schloß Holte-Stukenbrock ♦ Telefon: 05207-2420
michaelschule@stadt-shs.de ♦ www.michaelschule-shs.de

16.04.2021

Liebe Eltern der Michaelschule,

aufgrund der neuen Corona-Betreuungsverordnung besteht seit dem 12.04.2021 eine Testpflicht an den Schulen in NRW.

Dies bedeutet, dass Ihre Kinder in unserer Schule zweimal pro Woche einen Corona-Selbsttest der Firma Siemens durchführen. Wenn Sie sich eingehend über diesen Test informieren möchten, finden Sie Anleitungsvideos, Informationen und eine Hotline im Internet unter „Siemens Schnelltests“ oder „Clinitest“.

Die Kinder werden die Tests in den ihnen vertrauten Klassengruppen unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen durchführen (zusätzliches Händewaschen, desinfizieren der Tische, etc). Natürlich gehen wir sehr sensibel mit der Einführung der Tests um. Die Kinder werden von den KollegInnen vor der ersten Testung informiert und sensibilisiert. Selbstverständlich können die Kinder jederzeit Fragen und Ängste äußern, auf die dann entsprechend eingegangen wird. Auch Sie können dies zu Hause bereits vorbereiten, indem Sie Ihr Kind aufklären und positiv unterstützen. Führen Sie einen Test zu Hause in vertrauter Umgebung durch, dann weiß Ihr Kind schon wie sich ein Selbsttest „anfühlt“. Eine praktische Hilfsmaßnahme ist ein kleiner Handspiegel, mit dem Ihr Kind kontrollieren kann, dass es den Teststab nicht zu weit in die Nase einführt. Die KollegInnen dürfen dabei keine Hilfestellung geben. Gerne können Sie Ihrem Kind einen Handspiegel auch in die Schule mitgeben.

Absolut nachvollziehbar sind Ihre Befürchtungen bei einem positiven Testergebnis. Auch der Umgang mit dieser Situation wird klassenintern besprochen, um Verhaltensregeln festzulegen und Ängsten vorzubeugen. Kinder mit einem positiven Testergebnis werden –je nach Wetterlage- entweder auf dem Schulhof oder in einem Extra-Raum von einer erwachsenen Person beaufsichtigt, bis sie von den Eltern so schnell wie möglich abgeholt werden. Bitte schreiben Sie dafür Ihrem Kind nochmals eine verlässliche Telefonnummer in den Planer, unter der wie Sie sicher erreichen können; damit verkürzen wir die Wartezeit für Ihr Kind. Sie sind dann aufgefordert, mit Ihrem Kind einen PCR-Test bei einem Arzt zu machen, denn erst dieses Ergebnis ist ausschlaggebend für die weitere Vorgehensweise, da es bei den Selbsttests zu fehlerhaften Ergebnissen kommen kann. Wir müssen das Gesundheitsamt entsprechend informieren.

Die Testdokumentation muss in der Schule 14 Tage aufbewahrt werden und wird dann vernichtet. Die Dokumentationen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie als Eltern nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Kind an den Selbsttests in der Schule teilnimmt, können Sie selbstverständlich einen Test in einem Bürgertestzentrum machen und das negative Testergebnis mit in die Schule geben. Der Test darf nie älter als 48 Stunden sein.

Sollten Sie gar nicht mit einer Testung einverstanden sein, dann müssen Sie mir dies schriftlich per Mail oder Brief mitteilen. Dies gilt auch für bereits vorgelegte Widerrufe vor dem 12.04., da die neue Coronabetreuungsverordnung erst ab diesem Datum gültig ist. Die heute und in dieser Woche eingegangenen Widersprüche sind also rechtzeitig, ich werde deren Eingang bis einschließlich kommenden Montag bestätigen. Für Ihr Kind bedeutet ein Widerspruch, dass es nicht am Unterricht und einer schulischen Betreuung teilnehmen darf, da ohne negatives Testergebnis ein Betretungsverbot der Schulen besteht. Einen Anspruch auf Distanzunterricht hat Ihr Kind in diesem Fall nicht. Das Arbeitsmaterial für Ihr Kind kann jeweils am Montag in der Schule abgeholt werden, für dessen Bearbeitung Sie als Eltern verantwortlich sind. Über weitgreifende Konsequenzen der Schulbehörde gibt es aktuell keine Informationen; Sie werden individuell informiert, da grundsätzlich eine Schulpflicht für Ihr Kind besteht.

Tatsächlich sind die ersten Testungen an der Michaelschule in den Notgruppen sehr „unaufgeregt“ verlaufen. Die Kinder haben nur vereinzelt Ängste oder Befindlichkeiten geäußert, die ausgeräumt werden konnten. Bei diesen Tests waren einzelne Eltern auch dabei und haben bei ihren Kindern während der Testung zugesehen.

Trotz der umfangreichen Testungen sind die bislang geltenden Vorsichtsmaßnahmen weiterhin vorgeschrieben - bis wir offiziell über Lockerungen informiert werden. Ich bitte diesbezüglich um Verständnis und Geduld, da wir keine Diskussionsgrundlage für individuelle Veränderungen in den Schulen haben.

Bei allem Verständnis für die den Schulen auferlegten Regelungen hoffen wir alle sehr, bald wieder in einen normalen Alltag und Umgang miteinander zurückzufinden.

Wechselunterricht ab dem 19.04.2021

Wie Sie sicherlich bereits aus der Presse entnommen haben, soll der Wechselunterricht ab der nächsten Woche wieder starten.

Wir beginnen am Montag, 19.04.2021, mit der Gruppe B.

Die Klassenlehrer werden Ihnen in Kürze entsprechende Informationen zum Unterricht der Kinder zur Verfügung stellen.

Bitte schicken Sie Ihr Kind an seinen **Präsenztagen pünktlich um 7.50 Uhr** in die Schule, da wir aufgrund der Testmodalitäten wieder mehr auf die Organisation achten müssen. Die Kinder müssen draußen warten bis sie von der Klassenleitung hereingeholt werden. Kinder, die in die Frühbetreuung oder in die Notbetreuung gehen, kommen zu den angemeldeten Zeiten.

Trotz aller äußeren Umstände wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüßen

Norman Nefiodow